

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 225. Donnerstag den 24. September 1868.

Entwendung einer Taschenuhr betreffend.

Am letzten Sonntag Abend wurde einem hiesigen Einwohner zu Schierstein am Eisenbahnschalter eine goldene Cylinderuhr, welche an einer starken Kautschuckkette hing, entwendet.

Die Uhr hatte einen goldenen Staubdeckel, worin Göttele in Frankfurt a. M., sowie daß die Uhr auf 8 Steinen laufe (in französischer Sprache) eingravirt war. Der äußere Deckel sprang durch Druck auf. Das Zifferblatt mit römischen Zahlen war mehrfach zersprungen und verkratzt. Der Stift im Schlüsselloch war abgenutzt, weshalb sich die Uhr nicht gut aufziehen ließ.

Die Polizeibehörden werden um Nachforschungen ersucht.

Wiesbaden, den 23. September 1868. Königl. Verwaltungs-Amt.

Nachforschungen ersucht.

Wiesbaden, den 23. September 1868. Königl. Verwaltungs-Amt.

Edictalladung.
Ueber das Vermögen des Christian Plöcker zu Sonnenberg ist der Con-
cursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Montag den 28. September l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse. 523

Wiesbaden, den 1. September 1868. Königl. Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Freitag den 25. September Mittags 12 Uhr sollen in dem Hofe des vormals Dern'schen Hauses dahier:

6 Werkholzstämme, mehrere Haufen Astholz, zwei große Thorflügel und 3 sandsteinerne Tröge

versteigert werden. Der Bürgermeister.

Wiesbaden, den 22. September 1868. Lanz.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden auf nächsten Freitag den 25. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr in den Saal der Mittelschule auf dem Markt eingeladen.

Tagesordnung: Die neue Wasserleitung, insbesondere der Abschluß eines Vertrags mit königlicher Regierung über den Austausch von fiskalischem und städtischem Grundeigenthum.

Unentschuldigtes Ausbleiben wird gesetzlich bestraft werden.

Wiesbaden, den 22. September 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.

Conlin.

Bekanntmachung.

Die Entschädigungen für Kriegseleistungen
vom Jahre 1866 betreffend.

Diejenigen hiesigen Einwohner, welche die ihnen zukommenden Entschädigungsbeträge für Verpflegung Königlich Preussischer, Nassauischer, Großherzoglich Hessischer und Kurhessischer Truppen, noch nicht abgeholt haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben

binnen der nächsten 8 Tage

so gewiß dahier in Empfang zu nehmen, als nach Ablauf dieser Frist über die etwa noch nicht abgeholten Beträge höhere Verfügung eingeholt werden wird.

Wiesbaden, den 24. September 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 28. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, will Herr Adolf Ruz dahier, Taunusstraße No. 27, seine sämtlichen Conditorei-Vorräthe, namentlich spanische und portugiesische Weine, seine holländische Biqueure, Englisch Ale, Porter, Chocoladen, Bonbons, Conditoren-Requisiten, Ladeneinrichtungen und sonstige Mobilien gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 23. September 1868.
18002

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 5. October d. J. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben der verstorbenen Adam May Eheleute dahier:

- 1) Nr. 5621 des Stockbuchs: ein zweistöckiges Wohnhaus mit Thorfahrt, Hintergebäuden und Hofraum, belegen an der Ecke der Röder- und Lehrstraße, zwischen Bäcker Heinrich Schütz und Kaufmann Dominicus Sangiorgio;
- 2) Nr. 5622a des Stockbuchs: 35 Ruthen 63 Schuh Acker vor dem neuen Kirchhof, zwischen Heinrich Weil einer- und Jacob Ignaz Baum Wwe. und Philipp Christian Müller anderseits;
- 3) Nr. 116 der Zumeßung: 47 Ruthen 34 Schuh Acker „Vor Heiligenborn“ 5r Gew., zwischen dem Centralstudienfonds und Karl und Marie von Reichenau und
- 4) Nr. 268 der Zumeßung: 68 Ruthen 47 Schuh Acker „Rödern“ 3r Gew., zwischen Jakob Cramer und Karl und Marie von Reichenau

in dem hiesigen Rathhause (Dern'sches Haus, Zimmer Nr. 2) versteigern lassen.

Wiesbaden, den 22. September 1868.
18003

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 12. I. Mts. und die folgenden Tage, jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, will Herr Gastwirth Christian Scherer von hier in seinem Hause, Mauritiusplatz Nr. 1 (früher Erbprinz von Nassau), das darin befindliche Mobiliar, wobei 20 neue Betten mit Sprungfederrahmen und Roßhaarmatratzen zc., Schränke, Tische, Stühle, Kommoden, Spiegel, Vorhänge, Rouleaux, Nachttische, Weißzeug, sodann Küchengeräthschaften aller Art von Glas, Porcellan, Kupfer, Messing, Blech u. s. w. und verschiedene Wirthschaftsutenfilien, als: Wein- und andere Gläser zc. gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 23. September 1868.
18004

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

N o t i z e n.

Heute Donnerstag den 24. September, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung einer großen Quantität verschiedener Herrnkleiderstoffe des Hrn. Heinrich Henschler, im Kimmelschen Saale, Kirchgasse 8. (S. Tgbl. 224.)

Versteigerung von Pferden, Wagen, Geschirren 2c. 2c. der Frau Ludwig Untel Wittwe, Metzgergasse 27. (S. heut. Tgbl.)

Fässer-Versteigerung im Hause des Hrn. Math. Müller in Eltville. (S. Tgbl. 223.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von 3 Gendarmen-Dienstpferden, auf dem Mauritiusplatz. (S. Tgbl. 223.)

Versteigerung von grünen und weißen Glasscherben, Knochenabfällen und eines Geländers, in dem Accisamtschofe. (S. Tgbl. 224.)

Frisch angekommen

eine große Sendung Filz- und Plüsch-Schuhe, -Stiefeln und -Pantoffeln, alle warm gefüttert; ferner eine große Auswahl in Lederarbeit, hohe Wasserstiefeln mit Doppelsohlen u. s. w. zu den billigsten Preisen.

17983

D. Schüttig, Römerberg 14.

Genähte und gewebte Corsetten

in neuester Facon und größter Auswahl billigt bei

Chr. Maurer.

17977

Eine große Auswahl Tafelmesser, Dessert- und Transchirmesser und Gabeln empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

17897

Gg. Hisgen, Goldgasse 18.

Mr. G. Linck will resume his courses of English-German and German-English lessons on Thursday the 1st of October. — **Address: Badehaus zum schwarzen Bock, Kranz-Platz 12.** 17646

Zwei Spiegel, 5' 6 1/2" hoch, 2' 7 1/2" breit, mit hellem Glas aus einem Stück mit breiten Goldrahmen sind Umzugshalber billig zu verkaufen. Näh. bei der Exped. 17373

Verschiedene gut erhaltene Herrnkleider, worunter ein schwarzer Winter-**Paletot**, sind zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl. 17978

Ein großer Schrank mit Fächern und Schubkästen, sowie eine Parthie Weinflaschen zu verkaufen Adolphsstraße 4, Parterre.

Achte Harzer Kanarienvögel (Hahnen und Weibchen) nebst Käfigen und Hecken werden wegen Wohnungsveränderung billig abgegeben Webergasse 32 durch den Hof, 2 Treppen hoch. 17587

Bleichstraße 11 sind 6 neue lackirte Bettstellen, 4 Nachttische und 2 Koffer zu verkaufen. 17814

Ein großer, fast neuer Damenkoffer ist billig zu verkaufen Rheinstraße 32, 1 Treppe hoch. 17724

Mauergasse 19 sind 300 Bierflaschen zu verkaufen. 17967

Ein Acker, nahe an der Stadt, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 15395

Äpfel, Birnen und Nüsse zu haben Herrnmühlgasse 2. 16862

Hochstätte 9 sind verschiedene Sorten gebrochene Äpfel zu verl. 17340

Sonntag den 27. September 1868
im Saalbau Schirmer
V. Stiftungsfest

des
Gesangvereins „UNION“,
verbunden mit
großem Vocal- u. Instrumental-Concert
und **BALL**,

unter gütiger Mitwirkung des bekannten Wiesbadener Männer-
Quartetts, der Frau Ruhl (Sopran), sowie des Herrn
Brünning, vom hiesigen Königl. Hof-Theater,
unter Leitung des Directors Herrn Kuhl.

Programm.
Erste Abtheilung.

1. Overture.
2. „Blauer Montag“, komischer Chor von Rüden.
3. „Der Abschiedsruß“, Lied für Sopran von Stöppler.
4. „Proberollen eines reisenden Genies“, komische Scene und Couplet.
5. „Die guten Engel“, Duett von Humbert.
6. „Feuerwehrmarsch“, großer Chor, der Wiesbadener Feuerwehr gewidmet von J. Rosacker.

- Zweite Abtheilung.
7. Doppelständchen für Chor und Quartett von Zöllner.
 8. Cavatine aus der Oper „Die Jüdin“.
 9. „Das rothe Laub“, Lied für Sopran von Sponholz.
 10. „Das Grüßel“, Steyerisches Volkslied für Bariton von Hölzel.
 11. „Frühlingsnähren“, Quartett von Kreuzer.
 12. „Der gebildete Hausknecht“, komische Scene und Couplet.
 13. „Das Alpenhorn“, Lied für Tenor mit Clavier- und Hornbegleitung von Ander.
 14. „Wen feierst du Gesang?“, großer Jubiläums-Festchor mit Orchester von J. B. Hagen.

B A L L.

Eintrittskarten:

Concert für Herren 18 kr., Damen 12 kr.; Concert und Ball 48 kr.,
Damen frei,
sind außer der Subscriptionsliste bei Herrn Cigarrenhändler Falter, im
Saalbau Schirmer, sowie in der Expedition d. Bl. und Abends an der
Casse in Empfang zu nehmen.
Nach Beendigung des Concerts sind die Concert-Billete zu Ball-Billets bis
zu 48 kr. Nachzahlung an der Cassé in Empfang zu nehmen.
Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Inserate

in alle Blätter des In- und Auslandes werden besorgt durch die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung
(J. Greif).

393



Taunus-Eisenbahn.

Da an den letzten Feiertagen der Andrang des Publikums bei den Frühzügen so stark war, daß Personen, welche kürzere Zeit vor dem fahrtenplangemässigen Zeitpunkt der Zugabfahrt eintrafen, nicht mehr befördert werden konnten, so wurde bestimmt, daß an Sonn- und Feiertagen während des Sommers die Schaltercassen bereits 45 Minuten vor der fahrtenplangemässigen Abfahrtszeit der Züge geöffnet sind, während dieses an Wochentagen, wie bisher, 30 Minuten vor dieser Zeit geschieht.

Es wird deshalb an das Publikum das Ersuchen gestellt, sich möglichst zeitig zur Lösung der Billets und zur Abgabe etwaigen Gepäcks auf dem Bahnhofe einzufinden, indem die Abfahrt der Züge wegen der Anschlüsse an die Nassauische Bahn und an die Dampfboote und wegen sicherer Beförderung der Post in keiner Weise verspätet werden kann und deshalb die Schaltercassen 5 Minuten und die Gepäckerpeditionen 15 Minuten vor der fahrtenplangemässigen Abfahrtszeit der Züge geschlossen werden, wenn dieses der präzisen Zugbeförderung wegen nöthig sein sollte.

Frankfurt am Main, im Juni 1868.

Im Auftrage des Verwaltungsrathes:

Der Direktor:

425

Wernher.

Friedrich Röhrig's

rühmlichst bekannter

Arrowroot-Kinderzwieback,

ein vollständiger Ersatz der Muttermilch,

erfunden und mit bestem Erfolge angewandt von der berühmten Geburtshelferin und promovirten Doctorin Frau Professor Dr. Heidenreich, geb. v. Siebold, ist stets vorrätzig in $\frac{1}{4}$ Paqueten à 10 kr. und $\frac{1}{2}$ Paqueten à 5 kr. in Wiesbaden bei **A. Thilo.**

P. S. Dieser Zwieback wird zugleich allen Denjenigen, deren Verdauungsorgane besonderer Schonung bedürfen, als ein sehr kräftiges, leicht verdauliches Nahrungsmittel empfohlen.

463

Zum Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen etc. empfiehlt sich unter Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung

12656

L. Link, Glaser, Steingasse 31.

Steinernes und irdenes Geschirr, Lampen und Lampentheile, Glas und Porzellan empfiehlt billigt **W. Knefeli, Mauergerasse 11. 15918**

Bur gefälligen Beachtung!

Zimmerteppiche, Bett- und Sophaborlagen, wollene Bettdecken, Cocosläufer &c. werden auf's Schnellste und Billigste gereinigt.

J. C. Herz-Massenbach.

Auf Verlangen werden die Teppiche geholt und gebracht.

505

Haus-Verkauf.

Ein in der Nähe des Cursaals gelegenes dreistöckiges Wohnhaus, in welchem seit einer Reihe von Jahren ein Mode-Geschäft mit dem besten Erfolge besteht und das sich auch zu jedem anderen Geschäftsbetriebe eignet, ist unter vortheilhaften Bedingungen mit oder ohne Geschäft zu verkaufen. Näh. Expedition. 16583

Keine Flechten mehr!

Die gesundheitsfördernde Eigenschaft der

C. G. Hülsberg'schen Tannin-Balsam-Seife

findet, wie seit 12 Jahren, täglich neue Bestätigung; so durch das nachstehende Schreiben: 435

Freiburg, 24. Februar 1868.

Herrn **C. G. Hülsberg** in Berlin.

Vor einigen Wochen erbat ich mir von Ihnen 20 Pack ihrer **Tannin-Balsam-Seife**, welche meine Frau nach der beigegebenen Gebrauchs-Anweisung für ihr krankes Bein anwandte, welches schon seit 13 Jahren nicht zu heilen war. Nach den ersten Bädern verloren sich schon die Schmerzen und das Bein wird mit jedem Tage besser, so, daß meine Frau schon wieder darauf gehen und meiner großen Wirthschaft vorstehen kann. Die Seife geht zu Ende und ich ersuche Sie, mir für beiliegende 6 Thaler wieder von Ihrer so ausgezeichneten Tannin-Balsam-Seife zu senden.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Jos. Aufner.

Recht zu haben à Stück 18 fr. bei **A. Thilo** in Wiesbaden.

Aufgepaßt! Man hüte sich vor nachgemachtem Fabrikat und achte beim Kauf genau auf die Firma: **C. G. Hülsberg, Berlin.**

Frankfurter Lotterie.**Die Hauptziehung**

6. Klasse beginnt am 14. October. Gewinne: fl. 200,000, 100,000, 50,000 &c. Niedrigster Gewinn 100 fl. Originalloose à 51 Thlr. 13 Sgr.; Halbe à 25 Thlr. 22 Sgr.; Viertel à 12 Thlr. 26 Sgr., empfehlen unter Zusicherung prompter Bedienung

Moritz Stiebel Söhne,

17860

Haupt-Kollekteurs in Frankfurt a. M.

Regenmäntel

von acht englischem **Waterproof**, sowie **Herbst-Paletots** und **Jacken** empfiehlt in großer Auswahl und zu billigen Preisen

17997 **Bernh. Jonas**, Langgasse 25.

Im Laufe des Monats October, nachdem die Institutsferien beendet sind, beginnt der Unterricht für **Salontänze**, sowie für die Ausbildung höherer **Tanzkunst** und **Gymnastik**.

Anmeldungen für diesen Unterricht werden entgegengenommen **Rheinstraße 18**.

17992 **Emma Block**, geb. Krause, Lehrerin der höheren **Tanzkunst** und **Gymnastik**.

17242 **Schöne Mantel- und Säulenöfen** etc. empfiehlt **L. Kalkbrenner**, **Friedrichstraße 10**.

Gesucht wird ein gebrauchter leichter **Einspanner-Wagen**, neuerer Façon, zum **Offen- und Geschlossenfahren**. Adresse nebst Preisangabe wird bei der **Exped. d. Bl.** erbeten. 17965

Einrahmen von: **Bildern, Photographien, Spiegel, Brantkränzen, Hanssegen, Diplomen** etc. empfiehlt billigt

534

Carl Jäger, Langgasse 16.

Schulgasse 1 sind **Wirthschafts-Geräthschaften**, ein kleines **Glasschränken**, ein **Kartoffelkasten**, ein **Schild** zu verkaufen. 17918

Ruhrer Ofen- und Biegelkohlen

können direkt vom Schiffe wieder bezogen werden.

August Momberger, **Moritzstraße No. 7**. 17982

Eine perfekte **Aleidermacherin** empfiehlt sich den geehrten Damen in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, nach den neuesten Moden, bestens.

Nr. 26, Herofstraße Nr. 26, 2 Stiegen hoch. 17930

Reines **Kornbrod** zu 16 kr.

17981

Fischer, **Bäckermeister**, **Taunusstraße 31**.

Schöne Biesenbirnen sind zu verkaufen **Schachtstraße 23, Laden**. 17831

Sehr gute Kochbirnen sind zu verkaufen **Steingasse 8**. 17047

Röderallee 8 sind verschiedene Sorten **Äpfel** zu haben. 17986

Friedrichstraße No. 4 sind zwei zum **Fahren** brauchbare **Pferde** billig zu verkaufen. 17991

Mehrere ganze und halbe **Plätze** in erster **Rangloge** abzugeben. Näheres in der **Exped.** 17987

$\frac{1}{3}$ **Barterreloge** wird gesucht. Wo, sagt die **Exped.** 17634

Heidenberg 2 wird die Hälfte einer **Barterreloge** gesucht. 17790

Ein halber **Platz 1. Ranggalerie** wird abgegeben **Abelheidstraße 6**. 17075

Ein **Viertel Sperritz** wird gesucht. Näheres **Exped.** 17968

Tages-Kalender.

Die Königl. Landesbibliothek
(im dritten Stock)
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag
vormittags von 10—12 und Nach-
mittags von 2—5 Uhr.

Die Bildergalerie
(Wilhelmstraße 7, Parterre)
ist geöffnet: Sonntag, Montag, Mitt-
woch und Freitag vormittags von
11 bis 4 Uhr Nachmittags.

Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins
(kleine Schwalbacherstraße 2a)
ist täglich von 10—12 Uhr vormittags
und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Heute Donnerstag den 24. September.
Cursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 3¹/₂ Uhr: Concert.

Tägliche Posten vom 1. November.
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).
Morg. 6³⁰, 8¹⁵, 11¹⁵, 12¹⁰. Morg. 7³⁰, 10²⁵, 11³⁵.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5⁴⁰,
6³⁰, 8³⁰. 7³⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.
Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 8³⁰. Nachmittags 4³⁰.
Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).
Morgens 6¹⁰. Morg. 11²⁵.
Nachm. 2¹⁵, 5. Nachm. 4³⁰. Fahr-
Nachm. 7³⁰. post.

Morg. 8¹⁵, 11³⁵. Briefpost. Morg. 9¹⁰, 11³⁵. Brief-
Nachm. 2¹⁵, 3, 5. Nachm. 2¹⁰, 6⁴⁰, 9. post.
bis Limburg. 10³⁵.

Nachmittags 7³⁰. Briefpost nach Ems.
Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.
Französische Post.

Morgens 11³⁵. Nachmittags 1.
Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰, 10. Nachmittags 4.
Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰, 10 Morgens 8, 11³⁵.

Frankfurt, 22. September.

Bischofen	9 fl. 47	— 49	fr.
Holl. 10 fl. Stüde	9	54	56
H. Fres. Stüde	9	29 ¹ / ₂	30 ¹ / ₂
Russ. Imperiales	9	48	50
Preuss. Fried. d'or.	9	58	59
Deuten	5	36	38
Engl. Sovereigns	11	54	59
Preuss. Cassenscheine	1	44 ⁷ / ₈	45 ¹ / ₈
2-Marks in Gold	2	27	28

**Allgemeiner Vorschuss- und Spar-
Cassen-Verein.**

Abends 8 Uhr: Vorstandssitzung.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Gesang und deutsche
Sprache.

Cäcilienverein.

Abends 8 Uhr: Letzte Gesamtprobe in
der höh. Bürgerschule, Dranienstraße.

Synagogen-Gesangverein.

Abends 8¹/₂ Uhr: Probe.

Katholischer Kirchenchor.

Abends 8¹/₂ Uhr: Probe in der Schule
auf dem Markte.

Turnverein.

Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Königliche Schauspiele.

Heute Donnerstag: Pech-Schulze. Ori-
ginal-Posse mit Gesang und Tanz in
3 Akten von H. Salinger. Musik von
A. Lang.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁵, 10¹⁵, 11²⁵.
Nachmittags 3, 5, 7²⁰, 9²⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁵, 9¹⁰, 11²⁵.
Nachmittags 2¹⁰, 3⁴⁰, 6⁴⁰, 9, 10³⁵.

**Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Dingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.**

Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Ebn 10. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Lahn- u. Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6¹⁰, 8¹⁵, 9¹⁵, 11³⁵.
Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁴⁰.
Abends 6³⁰, 8³⁰, 10³⁵.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 8³⁵, 10³⁵, 11³⁵.
Nachmittags 1, 3¹⁵, 4³⁵, 5⁴⁰.
Abends 7³⁵, 9⁴⁰, 10³⁵.

*) Schnellzüge.

Amsterdam 100¹/₂ B. 99¹/₂ G.

Berlin 105 B.

Essen 104³/₄ G.

Hamburg 87¹/₂ G.

Leipzig 105 B. 104³/₄ G.

London 119³/₄ 5/8 b.

Paris 94³/₄ G.

Wien 102¹/₂ G.

Disconto 3⁰/₀ G. (Mit 2 Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (I. Beilage zu No. 225) 24. September 1868.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. d. Mts. Vormittags 9 Uhr will Frau Ludwig Uebel Wittve in ihrer Behausung, Metzgergasse Nr. 27 dahier: fünf Pferde, ein- und zweispännig gefahren, drei Sommer- und einen Winter-Wagen, drei Schlitten nebst vollständigem Schlittengeschirre, sechs Paar ein- und zweispännige Chaisengeschirre, einen Fuhrwagen, ein Pflug, eine Egge, eine Kelter u., sodann drei Paar Fensterläden, Sandsteine und eichenen Bauholz u. s. w. gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 17. September 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.
17561 Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 25. September l. J. Morgens 10 Uhr werden im Hofe des hiesigen Civil-Hospitals verschiedene Mobilien, 350 Pfd. altes Eisen — in 3 Defen bestehend — und 13 1/4 Pfd. Zinn öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, 21. September 1868. Königl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Freitag den 25. September l. J. Morgens 10 Uhr wird in dem hiesigen Civil-Hospital 1 Kiste und eine Parthie gut gehaltene Kleidungsstücke öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, 21. September 1868. Königl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß Königl. Hospital-Commission soll die Lieferung der Milch für die dießseitige Anstalt pro 1869, im Durchschnitt 12 bis 15 Maas täglich betragend, im Submissionswege vergeben werden. Hierzu Lusttragende werden ersucht, ihre Forderung per Maas in Silber Groschen und Pfennigen, verschlossen unter der Adresse der Königl. Hospital-Commission bis zum 7. October l. J. einzusenden, und liegen die Lieferungsbedingungen auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung zur Einsicht offen.

Wiesbaden, 21. September 1868. Königl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß der Königl. Hospital-Commission werden das Gespül und die Knochenabfälle aus der Küche des hiesigen Civil-Hospitals pro 1869, Mittwoch den 7. October l. J. Morgens 10 Uhr, öffentlich an den Meistbietenden auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung vergeben.

Wiesbaden, 21. September 1868. Königl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 7. October l. J. Morgens 10^{1/2} Uhr wird zufolge Verfügung Königl. Hospital-Commission die Lieferung des Bettstrohes für das hiesige Civil-Hospital für das Jahr 1869 auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben.

Wiesbaden, 21. September 1868.

Königl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß Königl. Hospital-Commission wird Mittwoch den 7. October l. J. Morgens 11 Uhr die Lieferung von 8 Klaftern Buchen-Scheitholz und 300 Stück buchene Pländerwellen für das hiesige Civil-Hospital auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben.

Wiesbaden, 21. September 1868.

Königl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 7. October l. J. Morgens 11 Uhr wird zufolge Auftrags Königl. Hospital-Commission der Dünger aus dem hiesigen Civil-Hospital auf fünf Jahre, vom 1. October 1868 bis 30. September 1873, öffentlich meistbietend auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung versteigert.

Wiesbaden, 21. September 1868.

Königl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Meine reich assortirte

Fabrik-Niederlage von Gardinen

jeglicher Art, erlaube ich mir einem geehrten Publikum angelegentlichst zu empfehlen.

Gediegene Waare zu festen Fabrikpreisen.

NB. Bestellungen für den Herbst nehme ich jetzt an, zu welchem Behufe eine reiche Muster-Collection zu Diensten steht.

12742 **G. W. Winter, 5 Webergasse 5.**

Ich empfehle mich in allen vorkommenden **Fahencearbeiten**, im Umsetzen von **Porzellanöfen** und im Repariren; auch werden Bestellungen für neue **Defen** freundlichst entgegengenommen.

F. Riefstahl, Fahencearbeiter, Röderallee 24. 14355

Meine preisgefrönte **Kochherde** in Auswahl empfehle

17243 **L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10.**

Ein Gewehrschrank

wird zu kaufen gesucht von **E. Goffi** in Schwalbach.

17767

Landhäuser, **Sonnenbergerchauffee**, sowie gutgelegene **Geschäftshäuser** sind zu verkaufen durch

Ph. Seebold, Tammsstraße 9. 17866

Heidenberg 6 im 3. Stock sind **Ananienvögel** (Hahnen) à 1 fl. 40 fr. zu haben

17881

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an befindet sich meine Wohnung und Heilgymnastische Anstalt
Ecke der Kengasse und Marktstraße bei Herren Schumacher & Roths.
17727 Ph. Schlenker.

Süssen Tokayer, Sherry und Madeira-Wein,

Depôt

eines en gros Geschäftes

in der

15777

Adler-Apotheke zu Wiesbaden.

CORSETS PILLAUT DE PARIS.

Le Dépôt de ces Corsets, bien assortis en tous les numéros,
se trouve chez

G. W. Winter,

Magasin de Lingeries et de Nouveautés,
5 Webergasse.

17542

Führer

Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität empfiehlt

17864

Emil Willms, Marktplatz im Rathhaus.

Gebrauchte Möbel, Betten, Weißgeräth, Herrn-
und Damenkleider, Schuhe
und Stiefeln kauft fortwährend

H. Löwenherz, Nerostraße 16. 17834

Eine große Auswahl in genähten Corsetten, sowie das Neueste in Besatz-
Artikeln, Knöpfen, Kragen und Manschetten und alle ins Kurzwaarenfach
einschlagende Artikel empfiehlt billigst

17747

C. Bauer, Bahnhofstraße 11.

Photographie-Albums, Schreib-Albums, Schreibmappen,
Wandtaschen, Schreibzeuge, Portemonnaies, Cigarren-Etuis
Briestaschen etc. empfehle zu billigen Preisen.

Carl Jäger, Langgasse 16.

NB. Buchbinderarbeiten, neue, sowie Reparaturen werden schnellstens
und billigst besorgt.

534

Wegen Wohnortsveränderung steht eine Herrschaftswohnung, 10 Minuten
von Eltville, billig zu verkaufen und ebenfalls mit und ohne Möbel unter
günstigen Bedingungen ganz zu vermieten. Näh. Exped. 14436

Billig zu verkaufen: Drei- und vierschubladige Kommoden, ein aus-
baumener Kleiderschrank, ein Ausziehtisch, ein schöner Kauniz, Tische, Bett-
stellen, Kleiderschränke, Nachttische, Spiegel, Stühle, ein Kinderwägelchen, ein
gestrichelter Holzkasten, sowie Betten und Matratzen Spiegelgasse 11. 17910

Nerothal 1 ist eine gute Ziege zu verkaufen.

17849

Heute Abend 8 Uhr letzte Gesamtprobe in der höheren Bürgerschule.

Miethcontracte per Stuck 6 fr. sind zu haben in der Expedition des Tagblatts. 15700

Wilhelmine Rührig's praktisches Frankfurter Kochbuch, 3. Aufl. 1045 Kochrecepte mit wissenschaftlicher Einleitung nach Liebig & Moleschott von Dr. med. H. Walther in Offenbach a. M., geb. 1 fl. 12 fr. bei **Jurany & Hensel** in Wiesbaden 433

Großes Gardinen-Lager

zu äußerst billigen Preisen bei

10790 **H. W. Erkel**, Webergasse 4.

Hôtel Giess.

17620

Eine neue Sendung Chemnitzer Schloss-Märzenbier, sowie vorzügliches Pilsener Lagerbier und gutes Frankfurter Lagerbier fortwährend in Zapf.

Kölner Dombauloose à 1 Thaler sind zu haben Langgasse 27 bei **W. Speth**.

J. Sachs, H. Schwalbacherstraße 5, 1 Stiege hoch, empfiehlt gutes Mittagessen zu 14 fr., Abendessen nach der Karte.

Benachrichtigung.

Meinen Freunden und Bekannten, sowie einem geehrten Publikum die Anzeige, daß ich mein

Magazin in Herden und Dafen &c.

in mein Vorderhaus verlegt habe, und bitte bei Bedarf um gefällige Abnahme derselben unter bekannter Garantie.

Wiesbaden.

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10. 17242

Damenkleider werden geschmackvoll und billig angefertigt

Nerostraße 14. 17825

Ein schönes Landhaus mit großem Garten in bester Lage Wiesbadens ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die Agentur von

17744 **F. Baumann**, Friedrichstraße 18.

Sonnenbergerstraße 4, im oberen Hause, sind verschiedene gute Sorten Äpfel zu verkaufen und einige möblirte Zimmer zu vermieten.

17847

Kunstwascherei in Seide und Wolle.

In der renommirten Kunstwascherei zu Heidelberg ausgebildet, habe ich mich in hiesiger Stadt zur Ausübung meines nach der neuesten Methode eingerichteten Geschäfts niedergelassen. Ich übernehme das Waschen und Bügeln aller Art von Kleidungsstücken in Seide und Wolle, Tüll, Tarlatan, Crêpe de Chine, Cachemir, gewirkte Shawls, Seidensammet, Spitzen und Blonden in schwarz und weiß, Hutfedern, Pelzstücke und Herrnanzüge und liefere demnächst alles wieder wie neu, sowie alle Arten Handschuhe. Indem ich mich dem verehrlichen Publikum hiermit bestens empfehle, sichere ich prompte und billige Bedienung zu und bitte mir recht zahlreiche Aufträge gütigst zukommen zu lassen. Meine Wohnung ist jetzt Ecke der Neugasse und Marktstraße 32 am Uhrthurm.

Margarethe Laubscher. 12810

Betragene Herrn- u. Damenkleider kauft Gerhard, Neugasse 2. 531

Ein kleiner schwarzer Hund (Affenpinscher) ist zugelaufen. Gegen Futtergeld und Einrückungsgebühr abzuholen Steingasse 11, Parterre. 17700

Eine gute Belohnung

erhält Derjenige, welcher Nachweis bringen kann über den vom 14.—15. d. von 1—5 Uhr früh verübten Wäsche-Diebstahl Mainzerstraße 14. 17893

10 fl. Belohnung!

Am Montag wurde eine gelblederne Briefftasche mit 7 Frankfurter Zehnguldenscheinen verloren. Der Finder sollte dieselbe gefälligst abgeben im Badhause zum weißen Hof. 17966

Ein gesticktes Linontaschentuch mit dem Namen „Amalie“ wurde an der Post verloren. Man bittet, dasselbe Kirchgasse 15, Parterre, abgeben zu wollen. 17973

In Straminstickerei geübte Damen finden Beschäftigung Kranzplatz 1. 17969

Mädchen können das Kleidermachen erlernen Taunusstraße 57. 17933

Mehrere geübte Kleidermachertinnen, sowie ein Lehrling werden gesucht von Krauter, Oberwebergasse 40. 17961

Stellen-Gesuche.



Gesucht. Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches kochen, sowie Hand- und Hausarbeiten verrichten kann, wird gegen guten Lohn zu einer einzelnen Dame nach Frankfurt gesucht. Näheres zu erfragen Webergasse 22. 17916

Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle auf den 1. October. Näheres Expedition. 17932

Ein gesetztes, braves Hausmädchen wird gesucht. Zu erfragen Goldgasse 2 im Laden. 17935

Ein anständiges, solides Mädchen aus achtbarer Familie sucht sogleich eine Stelle als feines Zimmernädchen. Gute Behandlung wird bevorzugt. Zu erfragen Neugasse 17, 2 Stiegen hoch. 17928

Ein junges, gebildetes Mädchen sucht eine Stelle in einem Geschäfte oder in einer Conditorei. Näheres Helenenstraße 16, Hinterhaus. 17927

Ein fein gebildetes Frauenzimmer, welches mehrere Jahre bei fremden Herrschaften der feinen Küche selbstständig vorgestanden hat und mit auf Reisen war, sucht eine ähnliche Stelle. Auch würde es als Haushälterin eine Stelle annehmen. Näheres bei Herrn Steinhauer, Hochstraße 2. 17971

Ein tüchtiges, braves Hausmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Expedition. 76941

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten Ludwigstraße 7. 17976

Ein braves Mädchen wird auf 1. October gesucht Michelsberg 5. 17873

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen wird für Küchen- und Hausarbeit gesucht Mainzerstraße 14, eine Treppe hoch. 17979

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres Kapellenstraße 1. 17990

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird auf den 1. October in eine Wirthschaft gesucht. Näheres Expedition. 17984

Ein starkes Mädchen vom Lande wird für Hausarbeit auf den 1. October gesucht. Näheres Expedition. 17984

Nerostraße 19 wird ein Dienstmädchen gesucht. 17964

Ein anständiges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren und bürgerlich kochen kann, sucht auf 1. October eine Stelle. Näheres zu erfahren Taunusstraße 4. 17963

Langgasse 38 im 3. Stock wird ein Mädchen, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, auf gleich gesucht. 17941

Man sucht für eine junge Deutsche aus guter Familie, welche auch französisch spricht und in allen erforderlichen Handarbeiten bewandert ist, eine passende Stelle. Dieselbe wäre auch geneigt, mit nach Paris zu gehen. Näheres in der Expedition. 17948

Eine durchaus perfekte Köchin, sowie ein einfaches Kindermädchen suchen Stellen auf gleich. Näheres kleine Schwalbacherstraße 7 im 3. Stock. 17951

Einfache, brave Mädchen können auf gleich und 1. October Stellen haben. Näheres bei Frau Frank, Kirchgasse 6, Hinterhaus. 17959

Es wird ein tüchtiges Küchenmädchen auf 1. October gesucht. Zu erfragen in der Expedition. 17954

Ein ordentliches Dienstmädchen, welches Handarbeiten versteht, wird auf den 1. October gesucht Spiegelgasse 11. 17909

Ein Mädchen wird gesucht Moritzstraße 9 im Hinterhause eine St. h. 17227

Eine gesunde Schenkamme wird gesucht. Näheres Expedition. 17879

Reinliche Mädchen, welche im Besitze guter Zeugnisse sind, finden gute Stellen auf 1. October durch Frau Petri, Langgasse 23. 17801

Ein tüchtiges Küchenmädchen wird auf den 15. October gesucht. Näheres Langgasse 36. 17846

Ein stilles Mädchen aus anständiger Familie, welches alle Hausarbeiten versteht, sowie auch etwas kochen kann, sucht auf 1. October eine Stelle als Hausmädchen oder in einer kleinen Haushaltung als Mädchen allein. Es wird mehr auf gute Behandlung als hohes Salair gesehen. Näheres Adolphstraße 1, Bel-Etage. 17857

Ein Mädchen, welches Kleider machen, bügeln und frisiren kann, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft und geht auch mit auf Reisen. Näheres zu erfragen in der Expedition. 17855

Auf 1. October wird ein selbstständiges Mädchen gesucht. Näheres in der Expedition. 17795

Eine gewandte, tüchtige Restaurationsköchin, sowie ein fleißiges Küchenmädchen werden für eine große Restauration gegen guten Lohn in Dienst gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 16741

Ein braves Mädchen wird zu Kindern gesucht. Näh. Taunusstraße 31. 17981

Ein anständiges Mädchen vom Lande sucht einen Dienst. Näheres in der Expedition. 17926

Ein starkes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht eine passende Stelle und kann gleich oder bis zum 1. October eintreten. Näh. Kirchgasse No. 20 im Seitenbau. 17988

Ein braves Mädchen, welches nähen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht auf 1. October eine Stelle, am liebsten bei einer stillen Familie. Näheres in der Expedition. 17889

Gesuch.

Ein kräftiger, gesunder Bursche kann das Einlegen an der Schnellpresse erlernen in der Stein'schen Buchdruckerei dahier. 17949

Ein ordentlicher, junger Mann wird als Ausläufer gesucht von L. & M. Drenfus. 17952

Ein Junge sucht eine Lehrlingsstelle bei einem Schreinermeister. Näheres Faulbrunnenstraße 10. 17921

Ein williger und kräftiger, junger Bursche wird zu Pferden gesucht. Näh. Louisenstraße 1. 17943

Ein Diener in mittleren Jahren, welcher mit der Pflege von Kranken sehr vertraut ist, und der die besten Zeugnisse vorlegen kann, sucht wegen Ablebens seines Herrn eine andere Stelle. Näheres Friedrichstraße 40, Parterre. 17668

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Karl Schramm, Friseur, Banggasse 10. 17974

Ein tüchtiger Branntweinbrenner wird gesucht und kann gleich oder auf den 1. October eintreten bei J. Schmidt, Morizstraße 5. 17735

Es werden drei Leute gegen Kost und guten Lohn in Dienst gesucht. Bierstadt, Ziegelhütte von Fr. Bücher. 17880

Ein junger Mann, der täglich einige freie Stunden zur Verfügung hat, sucht dieselben auf passende Weise zu besetzen. Näheres Expedition. 17787

Mexxergasse 16 wird ein starker Bursche von 16—18 Jahren gesucht. 17863

Lehrlinge werden unentgeltlich angenommen und erhalten Kost und Logis. Wo, sagt die Expedition. 16892

Eine sehr gute fünfprocentige Hypothek von 2900 fl. wird zu cediren gesucht. Näheres Exped. 17775

Ein einfach möblirtes Zimmer zu miethen gesucht. Näh. Exped. 17940

Ein anständiges Mädchen sucht ein einfach möblirtes Zimmer zu miethen. Näheres Expedition. 17957

Eine Werkstätte mit Feuergerichtigkeit, nebst 2 Zimmern gesucht. Von wem, sagt die Expedition. 17944

Es wird für zwei junge Damen Pension in einer gebildeten Familie gesucht. Schriftliche Offerten bittet man unter der Chiffre F. P. in die Expedition d. Bl. zu senden. 17924

Ein kleines Logis für 2 einzelne Personen wird auf 1. November gesucht. Näheres Exped. 17810

Ein junger Mann sucht eine Pension in einer Familie. Offerten mit Preisangabe eilig unter C. D. abzugeben in der Expedition. 17848

Große Burgstraße 10 sind elegant möbl. Wohnungen billig zu verm. 17953
Doxheimerstraße 23 ist ein freundlich möblirtes Parterrezimmer billig zu vermieten. 17752

Faulbrunnenstraße 1, 3. St., ist ein möblirtes Zimmer auf 1. October zu vermieten. 17246

- Faulbrunnenstraße 7, 2. St. h., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 17586
- Friedrichstraße 4 Bel-Etage ist ein gut heizbares, hübsch möbl. Zimmer nebst Cabinet auf 1. October zu vermieten. 16397
- Friedrichstraße 14 eine Stiege hoch ist ein heizbares, freundlich möblirtes Zimmer auf 1. October zu vermieten. 17020
- Ecke der Kirchgasse und Faulbrunnenstraße ist ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten. 17980
- Kirchgasse 12 ist ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 17985
- Langgasse 17 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. Näheres bei Conditor Gottlieb. 17876
- Leberberg 3 sind Parterre und Bel-Etage, möblirt, sofort für den Winter zu vermieten. 17936
- Louisenstraße 3 sind möbl. Zimmer mit oder ohne Küche zu verm. 15811
- Mühlgasse 13 1 Stiege hoch ist ein schön möblirtes Zimmer auf gleich zu vermieten; daselbst ist auch ein Dachstübchen mit Bett zu verm. 17084
- Oranienstraße 8 2 Treppen hoch sind 5 Zimmer und 3 Mansarden, nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten für jährlich 400 fl. Näheres Rheinstraße 21, eine Treppe hoch. 17723
- Oranienstraße 8 ist auf 1. October ein schönes Parterre-Zimmer möblirt zu vermieten. Näheres Oranienstraße 2 im 3. Stock. 17434
- Rheinstraße 12 Bel-Etage sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 17001e
- Schwalbacherstraße 31 Bel-Etage ist ein oder auch mehrere möblirt Zimmer zu vermieten. 17662
- Taunusstraße 57 ist ein freundliches Zimmer zu vermieten. 17933
- An der Sonnenbergerstraße sind 2 elegant möblirte Etagen mit Teppichen und Vorfenster zu vermieten. Näh. in der Exped. 15932

Eine hübsche möblirte Wohnung, Bel-Etage, Sonnenseite, 5 Zimmer mit Küche, vom 1. October an zu vermieten. Näheres Expedition. 17177

Ein möblirtes Zimmer ist versetzungshalber auf gleich zu vermieten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 16754

Eine möblirte Wohnung, Bel-Etage, in einer gesunden Lage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Keller, ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres in der Expedition. 17009

Ein möblirtes Zimmer ist an eine anständige Dame zu vermieten. Näheres Expedition. 14480

Ein schön möblirtes Zimmer, durchaus mit Teppichen und allen Bequemlichkeiten, ist vom 1. October ab an einen soliden Herrn billig zu vermieten. Näheres Expedition. 17978

Laden mit Comptoir zu vermieten Neugasse 17. 17822

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten. Näheres Expedition. 17891

Moritzstraße 6 ist ein neuer Keller von vorzüglicher Güte, für 36 Stück Wein zu vermieten. 17931

Dred und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(II. Beilage zu No. 225) 24. September 1868.

Zur gefl. Beachtung!

Durch haußliche Veränderung meines gegenwärtigen Locals genöthigt, Ende dieses Jahres auf einige Zeit auszuziehen, finde ich mich veranlaßt, mein Lager möglichst zu räumen, weshalb ich **jämmtliche Waaren** von heute an

zu und unter dem Einkaufspreise ablasse.

Nachstehend eine gedrängte Uebersicht meiner Artikel.

Wiesbaden, den 23. September 1868.

G. W. Winter, 5 Webergasse 5.

Seidene Waaren:

Aecht ostindische Foulards, Fichus, Cravatten, Echarpes jeglicher Art, Richelien, Cachenez; alle Arten Spitzen &c.

Wollene Waaren:

Flanelle, Cachenez, Capuzen, Fanchons, Winterhandschuhe, Leibbinden &c.

Weisse Waaren:

Shirtings und Chiffons, Batist, Ransoe, Mull, Pique's, leinene Taschentücher, Batist- und Linontücher, Blousen, Regligés und Nachthanben, gestickte Streifen und Einsätze in Percals, Batist und Leinen; alle Arten Leinwand, Hemden-Einsätze &c.

Großes Lager in Gardinen,

Unterjaken und Hosen in Flanelle und Baumwolle von

J. D. Clesse in Luxemburg.

&c.

&c.

&c.

17917

Auszüge

werden auf den 1. October angenommen und billig besorgt von
17942

Theodor Hess, Steingasse 23, 3. Stock.

$\frac{1}{2}$ von 2 Sperrsitzeplätzen, nebeneinander, ist abzug. Gelsbergstr. 21. 17922

Gelsbergstraße 5 sind verschiedene Möbel, Betten, Küchengeräth, Kommoden, Tische und Stühle zu verkaufen.

17950

Aux Fabriques de Lyon,

Maison française,

8 Taunusstrasse 8.

Französische gewirte **Cachemir-Long-Châles**, medailirte

Muster aus der Ausstellung zu 150 fl. und 180 fl.;

ditto dunklere Farben zu 60 und 70 fl.;

ditto Werth 70 fl., verkauft zu 42 fl. und 35 fl.;

ditto gestreifte zu 12 fl.;

schwarze gestickte **Cachemir-Châles** von 5 fl. 30 fr. an;

Foulard-Kleider von 14 fl. an das Kleid;

ditto indische, von 21 fl. an das Kleid;

Taffetas jardinière haute Nouveauté zu 23 fl. 20 fr. das Kleid;

Grisaille chinée, rayée & à Carreaux erste Qualität zu 25 fl.

das Kleid;

schwarzer **Faille** von 2 fl. 48 fr. an der Mètre;

schwarzer **Yhoner Taffetas**, gute Qualität für Confection und Kleider,

von 2 fl. 20 fr. an der Mètre;

Sultane in allen Farben zu 4 fl. 30 fr. das Kleid von 15 Ellen;

Jardinière, elegante Stoffe für Kleider zu 4 fl. 30 fr. das Kleid;

Lainos parisien, das Kleid von 15 Ellen zu 3 fl.;

Foulard de laine, sehr schöne Stoffe, Werth 10 fl., zu 5 fl.

24 fr. das Kleid;

Louisiane zu 5 fl. 30 fr. das Kleid;

schwarze, französische **Alpaga**, schöne Qualität zu sehr billigen Preisen;

Spitzen-Châles von 4 fl. 30 fr. an;

Spitzen-Rotondes von 12 fl. an;

Spitzen-Schirm-Ueberzüge von 1 fl. 45 fr. an;

eine große Auswahl in **Lama-Châles**, **Rotondes**, **Paletots**

aller Art, **Tuniques**, **Robes** etc. etc. zu wahren Fabrikpreisen;

Garnitures de robes, **Boutons nouveauté**, zu 6 fr.

das Duzend;

seidene Paletots von 3 Thaler an;

fertige Damen-Kleider von 3 Thaler an;

gestickte Damen-Cravatten von 42 fr. an.

NB. Eine Parthie französische, gewirte **Long-Châles**, zurück-
gesetzte Mustern, sehr schöne Qualität, zu 20 fl. 348

Maurice Ulmo,

fabrique de soieries, rue Bourbon 35 Lyon

Louis Krempel, Langgasse 6,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in allen Sorten

Kinderspielwaaren

von den billigsten bis zu den feinsten, sowie eine große Auswahl vieler anderer, zu Gelegenheitsgeschenken sich passender Gegenstände. 17962

Meinen Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft wieder übernommen habe und bitte um geneigten Zuspruch.

17972 **Eduard Bach**, Schneidermeister, Gemeindebadgäßchen 2

Amerikanischer Stärke-Glanz

ertheilt als Zusatz zur Stärke der damit behandelnden Wäsche eine schöne Weiße, Glätte und Glanz; das plätten der Wäsche erfolgt daher leicht, schnell und egal und bewahrt die Wäsche vor vergilben. Preis pr. Tafel mit Gebrauchsanz. 12 kr. bei Herren

Schumacher & Boths am Althurm.
C. W. Boths, Langgasse 19.
519 **C. Selzer**, Mezgergasse 17 und Burgstraße 6.

Zu verkaufen: Ein großer Klappstisch, Kleiderschrank, Sopha Tisch, Stühle, Kleiderstod, Bademaschine (Sturzbad), 8 Schuh hoch, Zeugmange, Waschbüten und Bod und noch einiges Andere, „Kuhleben“, Nerothal. 17939

Ein halbes Abonnement **Barterreloge** oder **2. Hauggallerie** (Vordersitz) wird gesucht. Näheres Louisenplatz Nr. 6, 1. Stock. 17937

Eine prächtige Pariser **Bendule** mit Glasglocke für 22 fl., sowie eine **Unter-Uhr** (auf 15 Rubinen gehend) zu 13 fl., wurden mir zum Verkauf übergeben. Für den guten Gang wird garantirt.
17945 **Frau A. Prinz**, Oberwebergasse 51.

Zwei kleine **Bluscherhündchen** und ein schöner schwarzer **Wachtelhund** mit braunen Abzeichnungen, per Stück 2 fl., **Oberwebergasse 51.** 17946

Billig zu verkaufen: Gestepte Stroh- und Seegras-Matratzen, Bettstellen, 2 Kanapés, Tische, Kommoden, Spiegel, Lederkisten, prachtvoll Damen-Reisetofter, Handreisetofter und sonst verschiedene Möbel.
17946 **Frau Prinz**, Oberwebergasse 51.

Ein noch gut erhaltener **Regenmantel**, sowie ein Paar schwarze hirschlederne Hosen werden zu kaufen gesucht. Adressen bei der Exped. abzugeben. 17975

Billig zu verkaufen

eine Parthie **Sandsteinplatten** **Mezgergasse 37.** 17958

Ein **Stehpult** zu verkaufen **Heidenberg 4** im zweiten Stock. 17956

Gut gearbeitete **Bretterstühle** zu verkaufen **Heidenberg 4, 2. St.** 17956

Möbel, Betten u. zu verkaufen **Heidenberg 4, zweiter Stock.** 17956

Ein **Schwarzlopf**, eine Lerche mit schönen Käfigen, eine Hecke, 2 Ansätze **Mehlwürmer** sind für 7 fl. zu verkaufen **Steingasse 4** im Dachlogis. 17894

Süße **Weintrauben** per Pfund 5 kr., frisch aus dem Weinberg, sind jederzeit zu haben **Elisabethenstraße 4.** 17636

Fässer.

Mezgergasse 26 sind große und kleine **Fässer** zu verkaufen. 17811

In der **Schellenberg'schen Hofbuchhandlung** (J. Greiß), Langgasse 27, ist immer vorräthig:

Schlegel, Die Anwendung des Stempels in Preussen.

Handbuch zur Berechnung der Prozentsätze.

Mit Tabellen. — Preis 42 kr.

475

Zum Beginn des neuen Quartals nehmen alle Postämter Deutschlands und Oesterreichs Abonnements entgegen auf die

Volks-Zeitung, Berlin, Verlag von Franz Dunder. — Preis 25 Sgr.

Von allen in Deutschland erscheinenden Zeitungen ist dies die billigste; für nur 25 Sgr. das Quartal giebt sie eine Fülle von Mittheilungen und Belehrungen, wie kein anderes Blatt. Wo sich dieselbe einmal eingebürgert, da kann sie nicht mehr entbehrt werden und schon lange ist sie nicht nur in den Städten, sondern auch in vielen Dörfern ein täglich mit Ungeduld erwarteter Gast. Unermüdet führt sie seit Jahren den Kampf für das Recht und die Wohlfahrt aller Klassen des Volkes, für die Einheit und Freiheit des gesammten deutschen Vaterlandes, die dauernd nur begründet werden können durch gute Gesetze, gerechte Verwaltung, Ermäßigung des Steuerdrucks und der Militärlasten. In der sozialen Frage wirkt sie fortbauend für die bessere Stellung der arbeitenden Klassen durch Erklämpfung der vollen Gleichberechtigung, ausreichende und freie Schulbildung, im Uebrigen aber für die Selbsthülfe und die genossenschaftliche Bewegung innerhalb derselben und zieht wie gegenwärtig in den sozialen Briefen des Dr. M. Hirsch aus England Vergleiche mit den Zuständen und Bestrebungen anderer Länder. 519

Mageburg'sches Institut,

Lehr- und Erziehungs-Anstalt für junge Mädchen,
Bonisenstraße 10.

Das Wintersemester beginnt Donnerstag den 8. October.

17955

Die Vorsteherinnen **C. Fetz. M. Press.**

Kirchweihe zu Erbach im Rheingau.

Sonntag den 27., Montag den 28. September und Sonntag den 4. October c. findet im Gasthaus „zum Engel“ gutbesetzte **Tanzmusik** statt.

Große Saalerweiterung.

Es ladet freundlichst ein

Jacob Ign. Crass. 17875

Anzeige.

Die Probenummer der neuen Zeitschrift: „**Katholische Blätter,** Organ des Preßvereins der Diocese Limburg“ ist erschienen und kann sowohl in der Expedition (Helenenstraße 12), wie auch in der Buchdruckerei des Herrn Rudolph Bechtold von Allen, die an der katholischen Sache Interesse nehmen und bei der Austheilung des Blattes unablässig übergegangen worden sein sollten, unentgeltlich und soweit der Vorrath reicht in Empfang genommen werden. 17970

Mehrere frische **Orhott-Fässer** sind zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei dem Käufer in den „**Vier Jahreszeiten**“. 17938

Rothwein-Verkauf, Mainzerstraße 16.

Oberingelheimer 62r, per Litre mit Glas 1 fl.

ditto 65r, " 1 fl. 12 kr.

Uzmannshäuser 62r, aus "Herzoglicher" Domaine, $\frac{3}{4}$ Litre 2 fl. 45 kr.

Niederlagen dieser Weine befinden sich bei

Adolph Becker, Schwalbacherstraße 31, und bei

11526

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Liebig's Fleisch-Extract, 13689

Liebig's Extract of Meat Company, Limited, London.

Haupt-Niederlage bei **A. Schirg**, Schillerplatz 2.

Niederlagen bei **J. Assmann**, Kranzplatz; **A. Cratz**, Langgasse 39; **Gottfr. Glaser**, Metzgergasse 5; **Dr. Hoffmann**, Hirschapotheke, Marktstraße 27; **Dr. Lade's Hofapotheke**, Langgasse 15; **Amtsapotheker Schellenberg**, Langgasse; **H. Sulzer**, Burgstraße; **A. Vietor**, Dogheimerstraße 14; **W. Vietor**, Marktstraße 38.

Aquarellfarben

feinster Qualität, dergleichen in Tuben einzeln und in Blechkasten mit Palette, sehr gute Schülerfarben à 1, 2 u. 4 kr., feinste Aquarellpinsel, Skizzenbücher, Zeichenpapier, Zeichenbleistifte 2c. 2c. empfiehlt billigt

541

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Bergmann's Bahnseife und Bahnpasta,

weltbekannt und allgemein beliebt à Stück 18 und 24 kr. bei

527

Anton Schirg.

Empfehlung.

Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch, werden Herrenkleider neu angefertigt, verändert und gereinigt. 531

Züber,

Waschbüten, Eimer, Brennen, Kinderbadebüten, Butterfässer, Fruchtmaße, Schaufeln, Schieber, Wannen, alle Sorten hölzerne Küchengeräthe, Holzschuhe, Flechtrohr, Vogelkäfige und Heden, Schachteln, Schubkasten, Tafeln, Griffel, Strohmatten, Mausefallen, Obsthorten, alle Sorten Siebe mit Draht-, Haar- und Holzböden, Gewebe in Messing- und Eisendraht; Drahtgeflechte in jeder Art empfiehlt

530

Louis Krempel, Langgasse 6.

Kammerjäger **Mandt** wohnt Marktstraße 12 und empfiehlt sich im Vertilgen allen Ungeziefers. 7636

Lothfuchen

sind wieder fortwährend per Hundert 48 kr. zu haben bei **Fr. Kässberger**, Webergasse 33. 13692

Ein sehr rentables und frequentes dreistödiges, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignetes **Bohnhaus** nebst neugebautem Seitenbau ist Familienverhältnisse wegen sofort zu verkaufen. Näh. Exped. 14941

Ein in gesunder Lage gelegenes **Bohnhaus** mit 2 Gärten ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. 10371

Geschlumpfte **Schaaßwolle** bei **Sebastian**, Langgasse 16. 13598

Einrahmungen für Photographien, Kupferstiche, Delbilder, Stickereien 2c. 2c. empfiehlt billigt **C. Schellenberg**, Goldgasse 4. 451

Condensirte Milch,
Lait condensé,
Condensed Milk,
 empfiehlt **A. Schirg, Schillerplatz 2.** 527

Das Neueste
 in Gürteln, Manschetten und Schleifen in schwarzem Taffet, schwarzen und farbigen Damen-Foulards, Cravatten, Echarpes, Nchus, Châtelaines, zu sehr billigen Preisen bei **A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.**

Chr. Maurer, Langgasse 2,
 empfiehlt sammtliche Kurz- und Modewaaren zu billigt gestellten Preisen. 495

Originale und Copien von Zeichnungen aller Art, zu Bunt- und Weißstichereien, Namen, Soutage-Verzierungen zu Damen-Garderoben etc., sind stets vorrätzig und werden nach Wunsch gefertigt von Amalie Scheuer, Faulbrunnenstraße 10. 10981

Cours de dessin et de peinture par Mademoiselle J. Vuarnier, Artiste-Peintre de Paris, 22 Webergasse. Exposition de Photominiaures chez Monsieur W. Roth, Libraire, Webergasse 8. 12819

Eiserne Bettstellen
 empfiehlt billigt **Fried. Knauer, Neugasse No. 9.** 529

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Nictischen, zu haben bei **Ch. Maurer, Mode- & Kurzwaarenhandl., Langgasse 2.** 495

Billige Gelegenheit!
 Um meinen demnächstigen Umzug zu erleichtern, habe ich eine große Parthie schöner Porzellanfachen von den billigsten bis zu den feinsten zurückgesetzt. Ebenso auch feuerfeste Kochgeschirre u. dgl.
J. P. Hastert, Porzellanmalerei,
 16393 11 Ellenbogengasse 11.

Die Dampffärberei und Druckerei
 von **C. Meyer in Höchst a. M.**
 empfiehlt sich bei der diesjährigen Herbst-Saison in den bekannten Arbeiten in der Färberei und Druckerei. Das neueste in Gold- und Silberdruck ist der Musterkarte beigelegt. Commissions-Aannahme bei Geschwister Ott, Bahnhofstraße 14. 17666

Nahrungsmittel für Kinder!
 Von dem als Nahrungsmittel für Kinder als vorzüglich anerkannten **Tapioea feyoux** habe wieder frische Sendung erhalten und empfehle solchen à 1/2 Pfund-Packet zu 28 kr. **F. Strasburger,**
 17674 Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Eine frischmellende Kuh ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 17660

Restauration Dietz, Friedrichstraße 6.

Frankfurter Bier, guter Apfelwein und vorzüglicher Wein von 12 kr. an per Schoppen, sowie Frankfurter Flaschenbier per Flasche 7 kr. über die Straße. 16709

Kirchhofsgasse Nr. 3. Zum Schlüssel. Kirchhofsgasse Nr. 3.

Süßer, rauscher und alter Apfelwein per Schoppen 3 kr., Frankfurter Bier per Glas 4 kr., per Flasche 7 kr.

Weisse Weine.

	per 1/2 Litre.
1866r Riersteiner . . .	24 kr.
1861r Hattenheimer . . .	36 "
1862r Forster . . .	48 "
1862r Johannisberger 1 fl. —	"

Rothe Weine.

	per 3/4 Litre.
1866r Ingelheimer . . .	36 kr.
1865r Altmannshäuser . .	48 "
1865r spanischer Wein per Flasche	
1 fl., 1 fl. 6 kr. u. 1 fl. 12 kr.	

Bei Abnahme von 12 Flaschen frei in's Haus, und bei Abnahme von größeren Parthien entsprechend billiger. 15983

Papier-Kragen

in Auswahl billigst bei
16564

Josef Roth, vorm. Rauch,
Ecke der Marktstraße und Neugasse.

Neueste Pariser Hutfaconen

in sehr großer Auswahl und sehr billigen Preisen, als runde Formen zu 12 und 14 kr., Capot-Formen in Tüll oder Linon von 8 kr. an empfiehlt

P. Peancellier, Michelsberg 8. 501

Reich assortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Verleihen

529 Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-a-vis der Post.

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien

empfehl't zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 529

Münzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Homberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Ruhrkohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 530

Im Frottieren und Anstreichen der Fußböden empfiehlt sich bei möglichst billigem Preise August Stappert, Frotteur.

Bestellungen: Helenenstraße 19 und Metzgergasse 35, Parterre. 16513

Für Wirthe und Deconomen.

Bei meiner Dampfjägemühle können Aepfel &c. schnell und billigt gemahlen und gekeltert werden. Bestellungen bitte ich gefälligst vorher machen zu wollen.
15109 **W. Gail**, Dohheimerstraße 29 a.

Pariser Kochherde

nach neuester Construction mit 50 Proc. Kohlenersparniß sind in allen Größen vorrätzig bei **J. Hohlwein**, Helenenstraße 23. 16153
NB. Älteste der verehrlichen Consumenten können jederzeit nachgewiesen werden.

G. A. Schröder, Hof-Friseur, Webergasse 15,

empfiehlt sein neu eingerichtetes amerikanisches Kopfwaschen (sehr wohlthunend und erfrischend für den Kopf), französische und englische Parfümerien, sowie alle Toilettenartikel. 263

Petroleum-Cylinder

sind wieder in allen Größen angekommen und werden von jetzt an zu ermäßigten Preisen verkauft. **M. Stiller**, Häfnergasse 18. 17638

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Stückkohlen

in stets frischer Qualität, empfiehlt **G. D. Linnenkohl**,
14551 Ecke der Ellenbogengasse 15 — Nerostraße 48.

Ruhrkohlen.

Ofenkohlen bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen.
17905 **Fr. Bourbonus**, Emserstraße 13 a.

Keltern, mehrere, mit eisernen Schrauben sind zu verkaufen bei
Zimmermeister **Honsack** in Diebrich. 15167

Auszüge werden unter Garantie besorgt durch das Institut von
J. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 16278

Mineral- und Süßwasserbäder

werden mit oder ohne Wanne in jedem beliebigen Wärmegrad geliefert durch
Ad. Blum, Ecke der Gold- und Metzgergasse 37. 7356

Englischen Unterricht. Wo, sagt die Ex-
German Lessons. pedition d. Bl. 16700

Englische Sprach- und Conversationsstunden erteilt

Georg Linck, Kranzplatz 12. 10147

Drei neue 1/2 Stüd-Fässer, sowie auch kleinere Fässer sind zu verkaufen
Röderstraße 35 bei **Ph. Barth**, Küfermeister. 16639

Kirchgasse 15c ist ein großes Orhoftsak zu verkaufen. 17916